

SITZUNGSPROTOKOLL

über die

GEMEINDERATS - SITZUNG

am: **Donnerstag, den 14. Juni 2018**

Ort: **Gemeindesaal Fügenberg**

Beginn: **20.00 Uhr**

Ende: **21:30 Uhr**

Zahl: **06/2018**

A n w e s e n d

Bürgermeister	Fankhauser Josef
Gemeindevorstand	Mag.iur. Fankhauser Andrä
Gemeindevorstand	Wildauer Hannes
Gemeinderat	Ing. Unterweger Josef
Gemeinderat	Dipl.Jur. Mauracher Martin
Gemeinderat	Emberger Andreas
Gemeinderat	Wörndle Thomas
Gemeinderat	Heim Bettina
Gemeinderat	Pfister Hanspeter
Gemeinderat	Gutsche Arno
Gemeinderat	Leo Robert
Gemeinderat-Ersatz	Steinlechner Daniel

Außerdem anwesend:

Schriftführer: Steiner Bernhard

Weiters anwesend: ...

Entschuldigt waren:

Bürgermeister-Stv.	Troppmair Helmut
Gemeinderat	Pfister Harald

Nicht Entschuldigt waren:

Die Einladungen an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates erscheinen als ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 12; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich

Tagesordnung

1. Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der Sitzung vom 17.05.2018
2. Beschlussfassung Betreuungskosten Kinderkrippen (EMU und Simalabim)
3. Beschlussfassung Auftragsvergabe Computer für Volksschule
4. Verschiedene Ansuchen und Beschlüsse
5. Allfälliges

Sitzungsverlauf und Beschlüsse

Bürgermeister Fankhauser Josef begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates. Sodann verliest er die Tagesordnung, welche vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wird.

Eingangs bedankt sich der Bürgermeister beim gesamten Gemeinderat für die fast vollständige Teilnahme an den Kirchgängen.

1. Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der Sitzung vom 17.05.2018

Das Protokoll der Sitzung vom 17.05.2018, welches jedem Gemeinderat mittels E-Mail bereits übermittelt wurde, wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und unterfertigt.

2. Beschlussfassung Betreuungskosten Kinderkrippen (EMU und Simalabim)

In der Gemeinderatssitzung vom 17.05.2018 wurde eine diesbezügliche Beschlussfassung vertagt und die KIGA-Leiterin Widner Verena wurde beauftragt, Erkundigungen beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bildung einzuholen. Laut Auskunft des Landes ist eine pädagogische Beurteilung seitens einer Sonderkindergärtnerin nicht zielführend. Aus pädagogischer Sicht können nur die Leiterinnen der beiden Kinderkrippen EMU und Simalabim gemeinsam mit den Eltern und der Kindergartenleitung beurteilen, ob das Betreuungsmodell „Alterserweiterung in der Kinderkrippe“ für die betroffenen Familien von Vorteil ist.

Nachdem im Gemeinderat eingehend in dieser Angelegenheit diskutiert und beraten wurde, wird auf Antrag des Bürgermeisters vom Gemeinderat beschlossen, sich den anderen Sprengelgemeinden anzuschließen und die Kosten für das Betreuungsmodell „Alterserweiterung in der Kinderkrippe“ für die 4 Kinder aus der Gemeinde Fügenberg (Schönherr Lenny und Dengg Marlon – EMU bzw. Wurm Lena und Pfister Laura – Simalabim) für das Betreuungsjahr 2018/2019 zu übernehmen. Die Kostenübernahme durch die Gemeinde ist mit maximal EUR 200,-- pro Monat gedeckelt und gilt nur für das Betreuungsjahr 2018/2019.

Abstimmung: 8 Stimmen JA
4 Stimmen NEIN durch die GR Pfister Hanspeter, Wildauer Hannes, Steinlechner Daniel, Gutsche Arno.

GR Pfister Hanspeter begründet seine Gegenstimme damit, dass er gegen die Übernahme von Betreuungskosten ist, wenn man für diese Kinder im eigenen Gemeindekindergarten Platz hat bzw. diese Kinder aufgrund der rückgängigen Geburtenzahlen dringend benötigt werden.

3. Beschlussfassung Auftragsvergabe Computer Volksschule

a) Computer für Volksschule:

Für die Volksschule Pankrazberg ist die Anschaffung von insgesamt 17 Marken-PC und 17 Marken TFT-Monitore notwendig. Hierfür liegen folgende 2 Angebote vor:

Computer Center Lorentschtsch GmbH, 5020 Salzburg: € 11.872,80 brutto
Weidlinger-Soft, Computer-Shop, Service-Point, 6262 Schlitters: € 14.035,20 brutto

Nach Beratung im Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, den Auftrag für die insgesamt 17 Marken-PC und 17 Marken TFT-Monitore für die Volksschule an den Bestbieter, die Firma Computer Center Lorentschtsch GmbH, 5020 Salzburg zu einem Gesamtpreis in Höhe von € 11.872,80 brutto zu vergeben.

Abstimmung: 12 Stimmen JA
0 Stimmenthaltungen

b) Schließanlage für Volksschule:

Von der Firma Seidemann Sicherheitstechnik KG, 6020 Innsbruck liegt ein Angebot über eine elektronische Schließanlage – Lieferung und Montage einer kompletten Zutrittskontrolle im System WH „blueSmart“ für die Volksschule Pankrazberg vor.

Nach bereits angestellten Nachverhandlungen des Bürgermeisters beläuft sich der Gesamtpreis einer komplett elektronischen Schließanlage auf € 19.006,07 brutto. Alternativ dazu gibt es die Möglichkeit, nur die Außenhülle der Volksschule (4 Türen) elektronisch und alle anderen Türen mechanisch auszuführen. Der Angebotspreis hierfür liegt bei € 10.750,16.

Nach eingehender Beratung und Meinungsbildung entscheidet sich der Gemeinderat für die günstigere Ausführung, d.h. die Außenhülle der Volksschule (4 Türen) in elektronischer und alle anderen Türen (Innentüren) in mechanischer Form auszuführen. Laut Angebot der Firma Seidemann beläuft sich der Gesamtpreis hierfür auf € 10.750,16. Der Auftrag für die genannte Schließanlage der Volksschule wird somit der Firma Seidemann Sicherheitstechnik KG, 6020 Innsbruck erteilt.

Abstimmung: 9 Stimmen JA
3 Stimmen NEIN durch die GR Mag.Jur. Mauracher Martin, Wildauer Hannes, Steinlechner Daniel.

c) Feuerlöscher für Volksschule:

Von der Firma Brandschutz Druckmüller, 6130 Schwaz liegt ein Angebot für 13 Stück Schaumlöscher 6lt. und 1 Stück Kohlensäurelöscher 5kg vor. Lieferung und Montage sind kostenlos. Der Gesamtpreis beläuft sich auf € 2.071,56 brutto (ohne Nachverhandlung).

Vorbehaltlich noch anzustellender Nachverhandlungen beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Auftrag für die Feuerlöscher der Volksschule laut vorliegendem Angebot an die Firma Brandschutz Druckmüller, 6130 Schwaz zu einem Gesamtpreis in Höhe von € 2.071,56 brutto zu vergeben.

Abstimmung: 12 Stimmen JA
0 Stimmenthaltungen

4. Verschiedene Ansuchen und Beschlüsse

a) Ankauf Gemeindefahrzeug

Der Bürgermeister informiert, dass für die Gemeinde Fügenberg der Ankauf eines Gemeindefahrzeuges notwendig ist. Geplant ist die Anschaffung eines Caddy Kastenwagen TDI 4Motion (geschlossen, 4-türig, 122 PS, Allrad).

Hierfür wurden folgende Angebote von den Firmen Autohaus Huber, Zell und Autohaus Strasser, Reith i.A. für ein Neufahrzeug bzw. Vorführwagen eingeholt.

Autohaus Huber, Zell:	Neufahrzeug:	€ 22.850,00 brutto
	Vorführwagen:	€ 20.990,00 brutto

Autohaus Strasser, Reith i.A.:	Neuwagen:	€ 20.900,00 brutto
	Vorführwagen:	€ 20.630,40 brutto

Nach Meinung von einigen Gemeinderäten sollen noch Alternativangebote eines Dacia Dokker bzw. Renault Kastenwagen eingeholt werden. Vergleichbare Alternativangebote (Allrad, PS, Schiebetür etc.) anderer Marken sollen die dem Caddy gegenübergestellt und hinsichtlich Kostenersparnis geprüft werden.

GR Gutsche Arno nimmt sich der Sache an und wird in den nächsten Tagen ein Alternativangebot eines Dacia Dokker bzw. Renault Kastenwagen einholen.

Vorbehaltlich der noch ausstehenden Alternativangebote zum Caddy beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Auftrag für den Ankauf eines Gemeindefahrzeuges an den Bestbieter zu vergeben. Der Bürgermeister wird vom Gemeinderat beauftragt, die vergleichbaren Angebote zu prüfen und infolge der bestbietenden Firma den Auftrag zu erteilen.

Abstimmung: 12 Stimmen JA
0 Stimmenthaltungen

b) Ankauf Büromöbel für Kindergarten:

Von der Firma Schmiderer & Schendl, Ausstattung für Kindergarten, Krippe, Hort und Schule, 4941 Mehrnbach, OÖ liegt ein Angebot für benötigte Büromöbel für Vorraum zum Bewegungsraum, Gruppenraum Manuela, Abstellplatz Gruppe 3, Gruppenraum 1 und Gruppenraum 3.

Das vorliegende Angebot beläuft sich auf insgesamt € 7.456,55 brutto.

Der Bürgermeister schlägt vor, die benötigten Büromöbel für den Kindergarten nicht alle auf einmal, sondern vor zu je nach Bedarf, zu bestellen. Er kann sich vorstellen, erstmal den großen Kasten für den Vorraum zum Bewegungsraum anzuschaffen.

Vom Gemeinderat wird das vorliegende Angebot der Firma Schmiderer & Schendl zur Kenntnis genommen und stimmt dem Vorschlag des Bürgermeisters zu.

Abstimmung: 12 Stimmen JA
0 Stimmenthaltungen

Weiters informiert der Bürgermeister, dass laut Widner Verena die Bodenfliesen im überdachten Außenbereich zum Kinderspielplatz zu erneuern wären. Sie schlägt vor, in diesem Bereich evtl. einen Industrieboden anzubringen.

Laut GR Pfister Hanspeter ist ein Industrieboden keine gute Variante, da es seiner Erfahrung nach aufgrund einer im Außenbereich notwendigen groben Oberfläche rasch zu Verschmutzungen führt. Als Alternative wird evtl. die Anbringung eines sogenannten Steinteppichs genannt.

Diesbezüglich wird im Gemeinderat noch keine Entscheidung getroffen. Mit Fachleuten soll nach Alternativen gesucht werden, welcher Bodenbelag für diesen Bereich am besten geeignet ist.

c) Änderung Schulsprengel (VS Fügen – VS Pankrazberg) – Korrektur-Ergänzung:

Mit GR-Beschluss vom 16.11.2017 wurde die Änderung der Schulsprengel beschlossen. Folgende Gebiete vom Schulsprengel Fügen (Volksschule) wurden in den Schulsprengel Pankrazberg (Volksschule) übernommen:

die Höfe und Häuser E-Werkgasse 101-120

Karregasse 1-5

Klammerweg 1-5

Riedern 1-13 und 37-50

St. Pankraz-Weg 101-150

Waldfriedenweg 1-20

Hochfügenerstraße 101-117

Pankrazbergstraße 1

Die **rot gekennzeichneten Straßen (Gebiete)** wurden beim Erstbeschluss am 16.11.2017 übersehen.

Der Gemeinderat beschließt nunmehr einstimmig, die vorgenannten Gebiete des Schulsprengels Fügen (Volksschule) in den Schulsprengel Pankrazberg (Volksschule) zu übertragen.

Seitens der Gemeinde Fügen ist eine entsprechende gleichlautende Zustimmung über die Änderung der genannten Schulsprengel dem Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bildung vorzulegen.

Abstimmung: 12 Stimmen JA
0 Stimmenthaltungen

5. Allfälliges

Schließung der Sitzung

Nachdem keine Wortmeldungen mehr anfallen, wird die Sitzung vom Bürgermeister um 21:30 Uhr geschlossen.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 7 Seiten.

Es wurde von den Mitgliedern des Gemeinderates genehmigt und unterfertigt.

Fügenberg, den 14. Juni 2018

.....
Der Bürgermeister:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Gemeinderäte

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Gemeinderäte

.....
Schriftführer